

## „Vom Stigma HIV und den Scham- und Schuldgefühlen infizierter Menschen“

Auch gegenwärtig hat die HIV-spezifische Stigmatisierung für viele Menschen eine große Bedeutung, die ihre Lebensqualität und ihr Selbstkonzept beeinflusst. In dem Vortrag wird zuerst der Frage nachgegangen, wie sich ein Stigma aufbaut und was Stigmatisierung bedeutet. Nach diesen eher allgemeinen Ausführungen wird der Referent einige charakteristische Ereignisse aufzeigen, die dazu geführt haben, dass aus AIDS und später aus der HIV-Infektion ein Stigma wurde. Analysiert werden darüber hinaus die Scham- und Schuldgefühle, unter denen ein erheblicher Teil der HIV-infizierten Menschen nach wie vor leidet.

Wie immer bleibt auch im Rahmen dieser Veranstaltung Raum für Fragen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben.  
Alle anderen Interessierten, insbesondere Partnerinnen und Partner, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsdiensten sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

**Referent:** Dr. Martin Dannecker,  
Sexualwissenschaftler, Berlin

**Termin:** Donnerstag, 25.09.2014, 19.00 - 21.00 Uhr

**Ort:** Café Tocchetto  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.  
Haus der Diakonie  
Büchsenstr. 34-36  
70174 Stuttgart

Das Informations- und Diskussionsforum Patientencafé wird von verschiedenen Pharmaunternehmen unterstützt. Dadurch können jährlich bis zu fünf Veranstaltungen mit in der AIDS-Arbeit erfahrenen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Die Themenauswahl erfolgt durch Vertreter der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V., und der Mitarbeiterin einer Stuttgarter HIV-Schwerpunktpraxis. In der Themenauswahl finden sich die Fragen, Anliegen, Interessen und Probleme der Menschen wieder, die mit einer HIV-Infektion leben. Die Auswahl der Themen erfolgt ebenso unabhängig, wie die Wahl der Referentinnen und Referenten. Die unterstützenden Pharmaunternehmen haben keinen Einfluss auf die inhaltliche und personelle Gestaltung der Veranstaltungen.

HIV-/AIDS-Beratung/-Betreuung – gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg!